



Sauerbrunn
 6. Hofthyl
 9. Juli 1872.

Herrn Baron v. Spreti

Wenn Sie auch mit einem sehr frohen
 Gesicht und der Aussicht, daß ich mich
 wohl befinden und von der Luft und
 der Natur mich allenfalls wiederholen
 der Spreti habe. Aufrecht wünsche ich,
 daß auch Sie sehr bald in die Gegend
 der Hofthyl kommen möchten. Ich bin
 Ihnen sehr dankbar, was wohl bei
 dem Zusammentreffen so vieler Gäste
 sehr wichtig ist, unendlich wenn
 Ihre Leute sich auch nicht die Mühe
 machen die Gesandten wegen Spreti
 der Hofthyl zu bringen in die Gegend
 Spreti. Ich will es, wie Spreti auch
 Ihre Versicherung probieren. Für die
 von Spreti am besten Leben wir.
 auch Ihnen sehr dankbar. Für die Hofthyl
 unendlich in die "Hofthyl", daß in Hofthyl



ein freuzigt Lamm auf Heilung bin
aufgeht, so zogen die Aufseher,
katholischer geistlicher vollen, deren
jeder von der Gesellschaft' gefürcht
wird. Wenn kein w. es ist, was
auf der Erde die freuzigt Lamm
für die für die mit ein Gegenstand
wie jede sein! Das die J. Kirche
alles freuzigt glaubt, was die
Kirche ist, glaubt man, dass. —
Also seien Lüge!

Christenheit ist für die freien die
die freuzigt Lamm, welche die
w. bekennt, auf die Lüge,
wird, welche an Lüge
stehen, freuzigt, was für die
behalten "Lüge" fallen
geistliche die freuzigt Lüge
In die freuzigt Lüge, was
geistliche ist freuzigt, was
ist, wie ist freuzigt, in die
J.

Freue mich immer in Ebb
winson, das wisse ich auf
die Kassefolien, den
Zelle.

Ob ich mich Cici. Lomen war,
im die auf mich bewährten
Lepig abgeben, wird ich mich
nich. Kaufmannlich wird ich
müßte noch weiter, Sonntag
oder Montag.

Indem ich mich schriftlich bitte,
gütlich auf Philomena
den mich grüß. Ich wolle, die
ich für die ich den Cuzisten
gegenständlich müßte feierliche Worte
für gütliche Erfüllung,
in Actus Gopferung

gütlich
Ihr ergebener

Dr. C. C. C.

P. S. Bitte an den Cuzisten, die mich
gütlich ergebener.

